

50 %

Energie sparen

🦊 Energie sparen bedeutet nicht nur, dass weniger Energie verbraucht werden soll. Strom und Wärme müssen auch effizienter verwendet werden – also da, wo sie wirklich benötigt werden und nicht verloren gehen. Nur dann ist eine zukunftsfähige Energieversorgung möglich.

80 %

Erneuerbare Energien

🦊 Der Atomausstieg ist ein großer Schritt in Richtung zukunftsfähige Energieversorgung. Wir gehen noch ein Stück weiter und möchten 80 Prozent der Energie in Baden-Württemberg im Jahr 2050 aus erneuerbaren Energien gewinnen. Für die Stromerzeugung werden Wind und Sonne, für die Wärmeversorgung werden Solarkollektoren, Umweltwärme und Geothermie die Hauptträger sein. Dadurch sinken auch die Rohstoffimporte und Baden-Württemberg wird unabhängiger von deren Preisanstieg auf dem Weltmarkt.

90 %

weniger Treibhausgase

🦊 Treibhausgase belasten das Klima und tragen zu dessen Wandel bei. Unser Ziel ist es, die energiebedingten Treibhausgasemissionen in Baden-Württemberg bis zum Jahr 2050 um 90 Prozent zu reduzieren. Schon bis 2020 wollen wir eine Reduktion um 25 Prozent.

50-80-90

Die Erfolgswahlen für Baden-Württemberg.

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM DIE ENERGIEWENDE SCHAFFEN.

Alles über die Energiewende im Ländlichen Raum beim Regionalsymposium in Biberach am 2. Dezember 2014. Alle Interessierten aus Politik, Industrie und Wirtschaft, aus Interessensverbänden und Vereinen sowie aus der Bürgerschaft sind herzlich eingeladen.

ORT

Stadthalle Biberach
Hans-Liebherr-Saal
Theaterstr. 6
88400 Biberach an der Riß

ANMELDUNG

www.50-80-90.de/regionalsymposium-biberach

VERANSTALTER

Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Ansprechpartner: Claus Selbmann, Tel.: 0711/126 - 12 08
E-Mail: claus.selbmann@um.bwl.de

ORGANISATION

ressourcenmangel stuttgart GmbH
Ansprechpartner: Marcus Krenz, Tel.: 0711/888 886 - 77
E-Mail: marcus.krenz@ressourcenmangel.de



Regionalsymposium Energiewende vor Ort

**Vortrags- und Diskussionsabend zum Thema
„Energiewende im Ländlichen Raum“
am 2. Dezember 2014 in Biberach**

Jetzt anmelden



Die Energiewende ist eines der großen und wichtigen Generationenprojekte unserer Zeit. Nur gemeinsam und im Austausch schaffen wir es, den Atomausstieg und die Umstellung auf erneuerbare Energien in Baden-Württemberg auf regionaler Ebene umzusetzen. Mit der Kampagne „Energiewende – machen wir“ legen wir Wert auf das „WIR“ und laden Sie herzlich ein zum Dialog beim Regionalsymposium in Biberach. Neben Impulsvorträgen zur Energiewende im Ländlichen Raum und zu Beteiligungsmöglichkeiten, z.B. im Rahmen von Bürgerenergieprojekten, gibt es Zeit für Ihre Rückmeldungen und für persönliche Gespräche. Energiewendemacher aus Industrie und Wirtschaft, aus Verbänden und Vereinen vor Ort, aus der öffentlichen Hand und natürlich aus der interessierten Bürgerschaft sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen. Dabei ist es ein echter Mehrwert, wenn die regionale Situation in die Diskussion eingebracht wird. Denn nur gemeinsam schaffen wir es, konventionelle Energieträger durch erneuerbare Energiequellen wie Wasser, Wind, Sonne und Biomasse zu ersetzen und insgesamt den Energieverbrauch sowie die Emissionen von Treibhausgasen zu reduzieren.

Ich freue mich auf Sie in Biberach – auf Ihr Interesse, Ihre vielleicht auch kritischen Fragen und Ihre Impulse für die Energiewende in Baden-Württemberg.

Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg



Veranstaltungsprogramm Regionalsymposium in Biberach am 2. Dezember 2014

Der Abend wird moderiert durch den Energiejournalisten Bernward Janzing.

Einlass ab 17:30 Uhr

Begrüßung 18:00 Uhr
Regierungspräsident Hermann Strampfer

**Chancen und Vorteile der Energiewende
im Ländlichen Raum** 18:10 Uhr
Minister Franz Untersteller MdL

**Regionale Besonderheiten, regionaler Energiemix.
Die Energiewende für Oberschwaben** 18:30 Uhr
Walter Göppel, Energieagentur Ravensburg

**Bürgerenergiegenossenschaft in der Praxis:
Beispiel Nahwärme Oberopfingen** 18:45 Uhr
Reinhold Maucher, Nahwärme Oberopfingen e.G.

Diskussion 19:00 – 20:00 Uhr